

DNUG News

Nachrichten für Endanwender, IT-Dienstleister, Hochschulen, Einzelmitglieder und Interessenten

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

Gut zwei Jahre jung sind sie, die DNUG News. Und jung und in frischer Aufmachung liegt die erste Ausgabe 2009 vor Ihnen.

Das stets positive Feedback zu dem gedruckten Sprach- und Informationskanal der DNUG ist uns Ansporn, die Publikation für Sie als Leser weiter zu entwickeln und dazu auch neue Wege zu beschreiten. Gemeinsam mit einem neuen Agenturpartner werden wir daran arbeiten, uns in einem einheitlichen modernen Erscheinungsbild zu präsentieren und damit die Markenetablierung voranzubringen.

Inhaltlich öffnen wir die DNUG News über die Vereinsnachrichten hinaus für redaktionelle Beiträge: Reflexionen aus den Veranstaltungen, Skizzen interessanter Anwendungen, mehr Details zu unseren Wettbewerbsbeiträgen, Erfahrungen mit neuen Software Versionen oder Einträge in einer Job Börse könnten neue Rubriken begründen.

Ein bestimmter Anteil wird den IBM Business Partner in der DNUG Raum geben, um ihr Unternehmen, ihre Produkte und Services sowie wichtige Informationen zu adressieren. Dazu haben wir Mediadaten und Anzeigenformate für die DNUG News entwickelt. Bei Buchungswünschen und mit Vorschlägen für Erfahrungsberichte können Sie uns gern kontaktieren.

Ebenso gespannt sind wir auf Ihre Meinung zur neuen Ausgabe und unseren Vorhaben, über die wir mit Ihnen gern auch während der Messtage in Hannover diskutieren. Wer nicht so lange warten möchte: newspaper@dnug.de

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Dr. Roswitha Boldt,
Geschäftsführerin

DNUG Pavillon – Ein gemeinsames und starkes Auftreten

Im letzten Jahr konnte die DNUG auf den erfolgreichsten Messeauftritt des DNUG Pavillon auf der CeBIT zurückblicken, der nicht nur die höchste Besucherfrequenz verzeichnete, sondern auch die qualitativ besten Kontakte der letzten vier Jahre erreichte. Diesen Erfolg von 2008 möchten wir 2009 gemeinsam mit unseren 14 Standpartnern wiederholen. Ab 3. März ist die „IBM Lotus Solution World“ wieder Anlaufpunkt für Messebesucher, die die Messe zur Recherche nach Lösungen für effiziente Geschäftsprozesse und moderne Kommunikationsmethoden nutzen. Auch der erfolgreiche gemeinsame Auftritt mit COMMON Deutschland wird in diesem Jahr eine Fortsetzung finden.

Als glücklicher Umstand erweist sich die diesjährige Insellage des DNUG Pavillons, der so von allen Seiten noch besser für Besucher und Interessenten zu erreichen sein wird. Stand F20 in der Halle 2 liegt natürlich weiterhin in direkter Nachbarschaft zum Hauptstand von IBM Deutschland.

Weitere Informationen zur CeBIT lesen Sie im Artikel „IBM Lotus Solution World“ auf Seite 3

FACHBESUCHER-TICKET/COMPLIMENTARY TICKET

Nutzen Sie das beigefügte Ticket für Ihren Messebesuch und registrieren Sie sich unter: www.cebit.com

DNUG Pavillon Halle 2 Stand F20

Besuchen Sie die DNUG und ihre Partner auf dem Marktplatz Nr. 1 des digitalen Business



Redesign – Kreative Köpfe gesucht

Zu den Vorhaben im DNUG Strategieprojekt gehören auch die Modernisierung des DNUG CI und der DNUG Website – DNUG News informierte bereits mehrfach. Es ist das Ziel, schrittweise zu einem einheitlichen und modernen Erscheinungsbild zu kommen, Wiedererkennung und Markenbildung auszubauen, und das möglichst mit Unterstützung durch Sie als DNUG Mitglied. Unser Aufruf im letzten Heft führte bereits zu konkreten Ergebnissen: Herr Brummer-Witt, LVM

Versicherungen Münster, nahm die Herausforderung an und sandte mehrere Varianten für ein neues DNUG Logo und das Erscheinungsbild von EULUC bei uns ein. Ein herzliches Dankeschön für ihn an dieser Stelle!

Wir möchten alle Kreativen noch einmal ermutigen, sich in das Thema einzubringen!



Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“

Sie sind Mitglied der Deutschen Notes User Group. Sie sind überzeugt, dass sich

eine Mitgliedschaft in der DNUG lohnt. Sie haben bereits von Erfahrungen, Kon-

takten, Vorträgen und weiteren Vorteilen der DNUG profitiert. Sie möchten, dass die DNUG mit ihren rund 1.500 Mitgliedern weiter wächst, damit Ihre Interessen wirkungsvoll vertreten werden können.

Dann machen Sie mit und helfen Sie uns, zu wachsen.

Neben den ohnehin schon attraktiven Prämien, schenken wir Ihnen in einer zusätzlichen Aktion bis 30. April 2009 ein Netbook für die Werbung eines Firmenmitgliedes.



Endspurt:
Letzter Aufruf für den DNUG Award 2009



Interessenten am aktuellen Wettbewerb können sich noch bis 28. Februar 2009 auf der DNUG Website bewerben.

Enterprise 2.0-Enthusiastisch

Ein Rückblick auf die DNUG Herbstkonferenz in Dortmund



Rund 300 Teilnehmer hörten die Opening Keynote Speech mit Kevin Cavanaugh und Brent Peters, IBM

Anwendungsentwicklung für das Enterprise 2.0“. Im Rahmen von technischen Vorträgen und Sessions wurden in Dortmund Neuigkeiten zur DNUG Online-Plattform „EULUC – meet the experts“ und im Strategieprojekt „DNUG 2010“ vorgestellt. Mit dem „DNUG Enthusiast“ (siehe auch Artikel unten) wurde eine vielversprechende neue Initiative ins Leben gerufen, um die Expertise der DNUG nach außen und innen zu stärken. Feedback an IBM und interne Diskussion war das Ziel der Session „Was ich mir in Notes/Domino schon immer wünschte ...“, ebenfalls eine Initiative, die weiter verfolgt wird.

Als fachliches Fazit kann festgestellt werden, dass auf dem Weg zum Enterprise 2.0 noch viele Hürden zu nehmen sind, nicht nur technologisch in Migrations-

und Integrationsfragen, sondern insbesondere auch durch die fortdauernde Diskussion zur Basisplattform IBM Lotus vs. Microsoft. IBM Lotus hat mit der Version 8.x von Notes die Attraktivität des Clients gesteigert und die Grundlagen für anspruchsvolle Lösungen im Web 2.0 Umfeld gelegt.

Leider ist diese Plattform in den meisten Unternehmen noch nicht angekommen, so dass häufig noch Äpfel mit Birnen verglichen werden. Messaging allein wird im Enterprise 2.0 jedenfalls nicht ausreichen. Die Aufgaben für Entwickler und Administratoren in diesem Umfeld werden auch in Zukunft immer komplexer. So ist der Erfahrungsaustausch in einer funktionierenden Community die unverzichtbare Basis für den Aufbau des erforderlichen Know-hows.

Die Herbstkonferenz der Deutschen Notes User Group im November 2008 stand unter dem Thema „Administration und



DNUG Vorstand Mit Leidenschaft zum Erfolg neu gewählt

DNUG Vorstand

Reiner Gratzfeld,
Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf
Birgit Krüger,
VR Kreditwerk Hamburg –
Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall
Jürgen Zirke,
PAVONE AG, Paderborn

Erweiterter DNUG Vorstand

Jörg Allmann,
holistic-net GmbH, Hannover
Prof. Dr. Edda Pulst,
FH Gelsenkirchen, Bocholt
Volker Schoratti,
Amway GmbH, Puchheim

DNUG Beirat

Felix Binsack, TIMETOACT
Software & Consulting GmbH, Köln
Christian Holsing,
IBM Deutschland GmbH, Walldorf
Heiko Voigt, SIT GmbH, Herrenberg
Henry Walther, SOFTWERK
Innovative Technologien GmbH, Fürth
Jürgen Wege, Acviti GmbH, Karlsruhe

Am 3.11.2008 hatte die DNUG zur Mitgliederversammlung nach Dortmund eingeladen. Auf der Versammlung fand die turnusmäßige Wahl des DNUG Vorstandes und Erweiterten Vorstandes statt. Alle Mitglieder des bestehenden DNUG Gesamtvorstandes kandidierten in den bisher ausgeübten Funktionen (Vorstand/Erweiterter Vorstand) erneut für die nächste Wahlperiode von zwei Jahren und erhielten das klare Votum der Mitglieder für diese Aufgabe.

In der ersten auf die Versammlung folgenden Sitzung bestimmten die Vorstandsmitglieder Reiner Gratzfeld als ihren Vorsitzenden.

Die bisherigen Mitglieder des DNUG Beirates werden die DNUG in dieser Funktion auch weiterhin unterstützen. Im vergangenen Jahr konnten die DNUG und IBM den Dialog durch die regelmäßigen Gespräche zwischen DNUG Vorstand und dem Lotus Management weiter intensivieren.

Die Teilnahme von Bob Picciano, seit Juni 2008 General Manager für Lotus bei IBM, und die Präsenz des Lotus Kernteams aus den USA auf der Frühjahrskonferenz in Bremen waren sehr positive Signale für den deutschen Markt, die DNUG und die weitere Zusammenarbeit mit IBM Lotus. Um diesen Weg fortzusetzen, berief der Vorstand Christian Holsing, Manager für das IBM / SAP Produkt Alloy, mit dem Tag der Versammlung in den DNUG Beirat. (Siehe dazu auch Artikel auf Seite 3)

Laut Definition ist ein Enthusiast ein leicht zu begeisterter Mensch, ein Schwärmer, der sich für bestimmte Dinge oder Ideologien persönlich und oft in übertriebener Weise begeistern kann.



Heiko Voigt,
DNUG Beirat

Und begeistern konnte auch die besonders positive Resonanz nach der Präsentation des Konzeptes „DNUG Enthusiast“ auf der Herbstkonferenz in Dortmund. Initiator Heiko Voigt, SIT GmbH und DNUG Beirat, möchte mit der Initiative ein Expertengremium für spezielle technologische Themenbereiche bilden. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zum Projekt DNUG 2010.

Hierbei sollen verschiedene „Enthusiasten“ beziehungsweise Experten gefunden werden, die sich künftig DNUG spezifisch eines Themas annehmen, konkretes Wissen dazu sammeln und es im Rahmen der DNUG vorantreiben. Den DNUG Mitgliedern stehen somit zentrale Ansprechpartner für die verschiedensten Technologiethemen zur Verfügung. Grundsätzlich soll dieses Gremium die Mitgliederexpertise, Aktivitäten und Außenwirkung der Anwendervereinigung repräsentieren.

Wir freuen uns, Ihnen schon die ersten Enthusiasten präsentieren zu können:

Software as a Service (SaaS)
Daniel Reichelt, SynCoTec

Was ist / kann Lotus Notes/Domino?
Gunter Friedmann, AGVA GmbH

Lotus Notes 8.x - Client-Technologien
Matthias Weichhold, FIDUCIA IT AG

Domino Web Development / Quickr
Marius Meyer / René Bosle,
TIMETOACT Software & Consulting GmbH

Nachwuchsförderung / Ausbildung /
Hochschulen
Christoph Heyn, European
Business School

Domino Infrastruktur
Daniel Nashed, Nash!Com – Daniel
Nashed Communication Systems

Expeditor und Composite Apps
Hermann Ballé, TIMETOACT
Software & Consulting GmbH

Lotus Foundations
Heiko Voigt, SIT GmbH

WebSphere Portal
Anwendungsentwicklung
Peter Arndt, SIT GmbH

Zu den folgenden Themen suchen wir noch enthusiastische Mitglieder:

Eclipse Anwendungsentwicklung,
Compliance, Lizenzrecht und
Lizenzmanagement, Business
Applications, Mashups / Widgets,
Projektmanagement

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des Diplomarbeiten-Wettbewerbes 2008

Der 1. Preis für die beste Diplomarbeit 2008 zum Wettbewerbsschwerpunkt Lotus Notes/Domino ging an Heiko Strathkötter, Universität Paderborn, FB Wirtschaftsinformatik. Seine Arbeit zum Thema: „Die Bedeutung von Awareness für kollaborative Arbeitsprozesse“ konnte die Jury in allen Punkten überzeugen. Auf den weiteren Plätzen folgten Frank Wiele und Jan Rombold, Universität Paderborn (2. Platz) und Andre Irmer von der Universität Osnabrück (3. Platz).



Neues von den Arbeitskreisen

Bei den DNUG Arbeitskreisen gab es 2008 einige Veränderungen: Die Verbindung der Arbeitskreise Knowledge Management und E-Learning mit dem aktuellen Thema Social Software zu einem Arbeitskreis hat sich bewährt. Vorläufig ruhen wird der Arbeitskreis Collaboration: Domino, Portal & Workplace. Im Arbeitskreis Mobile Kommunikation wird es zukünftig auch um das Thema Sametime gehen.

Überblick über die Gruppen bzw. Themen und ihre Ansprechpartner:

AK Anwendungsentwicklung
- Frau Greber / Herr Dr. Grieger,
Gesellschaft für wissenschaftliche
Datenverarbeitung, Göttingen

AK Systemmanagement
- Herr Börner, BCC Unternehmens-
beratung GmbH

AK IBM Business Partner
- Herr Zirke, PAVONE AG

AK Kunden & Interne Dienstleister (Kundenforum)
- Frau Armbruster,
Henkel AG & Co. KGaA
- Herr Becker, Linde AG

AK Knowledge Management, Social Software & E-Learning
- Herr Erdmann, PAVONE AG
- Herr Prof. Dr. Smolnik,
European Business School

AK Mobile Datenkommunikation & Sametime
- Herr Walther, SOFTWERK
Innovative Technologien GmbH

AK Enterprise Integration
- Herr Lattermann, TÜV Rheinland
- Herr Pribil, ALLSET & Partner –
Enterprise Services
- Herr Schöne, itelligence AG



Christian Holsing, neu
berufener DNUG Beirat

Neues von der Lotusphere 2009

Alloy: Die erste von IBM und SAP gemeinsam entwickelte Software kombiniert IBM Lotus Notes mit der SAP Business Suite. Dabei handelt es sich um eine neuartige Softwareanwendung, die Millionen von Geschäftsnutzern SAP-Informationen und -Daten in ihrem gewohnten Umfeld darstellt: dem IBM Lotus Notes Collaboration Software Desktop. Das erste Release wird voraussichtlich ab dem 3. März verfügbar sein und wird von beiden Unternehmen vertrieben.

Lotus Live: Cloud-basiertes Portfolio von Social Networking und Collaboration Diensten für Unternehmen. Auf LotusLive.com finden Unternehmen alle Cloud-Lösungen von Lotus einschließlich E-Mail, Collaboration und Web-Conference-Diensten. Die angekündigten Partnerschaften mit Skype, LinkedIn und Salesforce.com eröffnen weitere Möglichkeiten.

Sametime 8.5: Die neue Generation von Lotus Sametime bekommt eine attraktive Web 2.0-Oberfläche und beinhaltet neue Social Media-Werkzeuge zur einfachen Integration von Kommunikationswerkzeugen in die Geschäftsprozesse.

Mehr dazu im Blog Lotus Germany auf <http://www.euluc.com>

Ein exklusives Event für DNUG Mitglieder – Lotus LabTour 2008



Die DNUG Delegation vor dem historischen Iris-Logo bei IBM Lotus in Westford

Unsere DNUG Gruppe traf sich nach individueller Anreise am Montag an der Rezeption und nach kurzem Hallo gingen wir gemeinsam die 110 Meter bis zum IBM Compound. Bei der nächsten LabTour sollen größere und speziell zu diesem Zwecke geplante Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Auf der IBM LabTour 2008 hat die Abkürzung „IBM“ für uns Teilnehmer eine neue Bedeutung erhalten: „Information Between Meals“: Selbst in den Kaffeepausen und beim Mittagessen wurden die Vorträge der Lotus Experten über die IBM Lotus Produkte und die Strategie fortgeführt.

Die Lotus Verantwortlichen haben sich auch auf dieser LabTour einer offenen Diskussion mit den Business Partnern gestellt und viele Anregungen aufgenommen, auch

das Fehlermeldungs-Procedure für Business Partner wurde wieder adressiert. Der direkte Kontakt zu den Entwicklern, den Programm-Managern und Projektleitern von IBM war eine tolle Erfahrung. Mit Spannung kann man erwarten, wie die vielen interessanten Details aus den einzelnen Entwicklungssträngen von Lotus Symphony, Sametime Unyte, Connections, Quickr, Composite Apps und dem Mail Client in die Produktstrategie einzugehalten werden.

Ganz unterhaltsam fand ich den Beitrag, wie IBM durch eine beispielhafte Lizenzkostengegenüberstellung dem Hauptwettbewerb Microsoft aus Kostensicht entgegenzutreten will: Sehr häufig scheint Microsoft die Kunden mit kostengünstigeren Lizenzrechnungen locken zu wollen;



Ein Blick auf die Skyline von Boston

nach einigen Aufrechnungen stellte die charmante IBM Rednerin an der Tafel dar, dass eine mit Lotus Domino vergleichbare Software-Leistung bei Microsoft in der Lizenzierung um ein Vielfaches teurer wird als zunächst angenommen. Diese Rechnung würde ihrer Meinung nach dann viele Kunden überzeugen, sich für Domino zu entscheiden.

Insgesamt ein voll gepacktes Programm mit Informationen, die man sonst lange suchen müsste. Unser Gastgeber David Montgomery sorgte für unser Allgemeinwohl und auch für die kurzfristige Beschaffung von weiteren Lotus Experten, wenn die Diskussion dies erforderte. Bei der nächsten LabTour wäre ich wieder dabei.

Aus der Sicht von Christian Boeckel, Senior Projektleiter der CONET Solutions GmbH und Teilnehmer der Tour vom 20.-22.10.2008 (gekürzt, kompletter Beitrag auf <http://dnug.de>)

Themen der IBM Lotus Plätze des DNUG Pavillons sind:

Lotus Notes/Domino 8.x
Lotus Sametime
Lotus Connections
Lotus Quickr
Lotus Foundations
LotusLive Engage

IBM Lösungen für die Power Systems Familie bei:

COMMON Deutschland und
TOOLMAKER Software GmbH



DNUG Pavillon, Halle 2, Stand F20

IBM Lotus Solution World

In der IBM Lotus Solution World treffen Sie die Unternehmen:

- Azlan
- BCC Unternehmensberatung GmbH
- COC AG
- EASY SOFTWARE AG
- GFT inboxx GmbH
- Haus Weilgut GmbH
- ilink Kommunikationssysteme GmbH
- LIS.TEC GmbH
- PAVONE AG

- **SOFTWERK Innovative Technologien GmbH**
- **TIMETOACT Software & Consulting GmbH**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der „IBM Lotus Solution World“, Stand F20. Nehmen Sie Ihren Weg vom Eingang Nord 2 über den IBM Boulevard oder vom Freigelände in die Halle 2: Er führt Sie jeweils direkt zu uns.

Bis bald in Hannover!



Mit Lotuseffekt:
für blitzsaubere Werbewirkung

Glänzende Kontaktfläche!

Mit der DNUG News erreichen Sie gezielt Deutschlands Anwender von IBM Messaging und Collaboration Produkten – und mit jeder Ausgabe mindestens 6.000 Entscheider aus der Branche, ohne Streuverluste.

Buchen Sie jetzt die reine Werbewirkung: +49 3641 4569-0

30. DNUG Konferenz

11.– 13. Mai 2009

im MARITIM Hotel Düsseldorf

Mehr Informationen
dazu finden Sie auf
<http://dnug.de/conference>



Impressionen aus Düsseldorf: der Medienhafen

Die DNUG Frühjahrskonferenz 2009 wird vom 11.– 13. Mai 2009 in Düsseldorf stattfinden. Wie die Frühjahrskonferenzen der letzten vier Jahre wird auch die Veranstaltung in Düsseldorf in Kooperation mit IBM ausgerichtet. Konferenztage sind 12. und 13. Mai 2009. Der Vortag gehört ab 13 Uhr den DNUG Arbeitskreisen und endet mit einer gemeinsamen Welcome Reception.

Im Programm Komitee werden derzeit die zahlreichen Vorschläge der Mitglieder für die Agenda geprüft und die Wünsche an die Beiträge durch die IBM Software Group parallel dazu abgestimmt. Die strategisch orientierten Vorträge adressieren in erster Linie Geschäftsführer und Teilnehmer mit Management Verantwortung. Die

einschlägigen technischen Sessions für Entwickler und Administratoren bilden die Balance dazu. Insbesondere neue Themen werden für beide Zielgruppen in unterschiedlicher Tiefe beleuchtet, ergänzt durch Workshops und praktische Übungen. Anwendererfahrungen werden die Agenda nicht nur in den Award Vorträgen bereichern.

Lassen Sie sich die Konferenz als das deutsche Highlight rund um Lotus Software nicht entgehen. Nutzen Sie die Vorteile des Netzwerkes und die Möglichkeit des direkten Dialoges mit den Lotus Entwicklern. Interessante Vorträge, Ausstellung, Lab und persönlicher Austausch warten auf Sie und bieten einen wertvollen Vorteil.

TERMINE

Anwenderpreis DNUG Award 2009
Einsendeschluss: 28. Februar 2009

18.-20. März / 23.- 25. April / 17.-19. Juni
Präsentationstraining
für DNUG Mitglieder

11.-13. Mai 2009
DNUG Frühjahrskonferenz 2009
Düsseldorf

16.-18. November 2009
DNUG Herbstkonferenz 2009
Fulda

Detaillierte Informationen zu allen
Veranstaltungen finden Sie auf unserer
Website: www.dnug.de

IN & OUT

In:
- Kickerturnier zur Konferenz
- einer Community auf EULUC beitreten

Out:
- mit dem Auto zur Frühjahrskonferenz
kommen
- sein Ticket für die CeBIT nicht nutzen

EULUC 2009: Auch Sie sind ein Experte!

Autor:
Jörg Allmann,
Erweiterter DNUG Vorstand

Im Herbst 2007 schlugen einige Business Partner vor, Lotus Connections als Web 2.0-Plattform für die DNUG zu verwenden, und im November 2007 ging die neue Plattform als European Lotus User Club oder kurz EULUC an den Start. Nun, auf 15 Monate Betrieb zurückblickend, kann man sagen, dass dies eine sehr weitsichtige Entscheidung war und als voller Erfolg zu betrachten ist.

Die DNUG nutzt im deutschsprachigen Raum als erste Organisation Lotus Con-

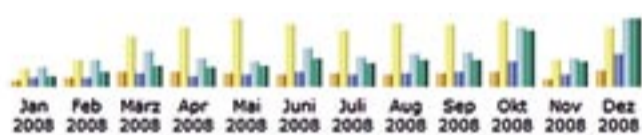
nections in einer größeren produktiven Umgebung. Im November 2008 wurde die Plattform auf die Version Lotus Connections 2.01 upgedatet. Solche Updates sind erfahrungsgemäß mit einigen „Systemwartungszeiten“ verbunden. EULUC war in dieser Zeit nicht im 24/7-Betrieb verfügbar. Inzwischen sind aber die generellen Probleme der Umstellung gelöst, was auch die weiter gestiegenen Nutzerzahlen beweisen (siehe Grafik). Ein Dank auch an die Mitarbeiter der IBM, die, in der Erkenntnis, dass EULUC optimal die Lotus Community erreicht, einen hohen Anteil an der Gesamtzahl der Beiträge haben. EULUC war und bleibt auch eine dauerhafte Plattform zum Lernen des Umganges mit dem Thema Web 2.0. Nicht jeder Blog ist ein Selbstläufer, die Idee der Community muss und wird noch weiter ausgebaut werden. Die Profile werden nicht mit überbordender Intensität gepflegt und mehr Beiträge sind jederzeit wünschenswert. EULUC benutzen bedeutet nicht nur Technik begreifen und nutzen, sondern auch Erfahrungen im social computing zu sammeln. Was funktioniert auf solch einer Plattform? Wer agiert wie? Wie offen ist solch eine Plattform? Wie wertig sind die Informationen?

Für die DNUG stellt vor allem die Abgrenzung zwischen reinem Informationsangebot

und kommerziellen Angeboten der Lotus Business Partner eine Gratwanderung dar. Den unterschiedlichen Interessen soll im Sinne der weiteren Nutzungsintensivierung durch einen zusätzlichen Bereich, in dem die Business Partner Produkt- und Dienstleistungsangebote darstellen können, Rechnung getragen werden.

Wie immer im IT-Bereich bleiben Wünsche offen. Einige dieser Wünsche wird IBM mit zukünftigen Releases erfüllen, andere werden durch individuelle zusätzliche Implementierungen abgedeckt werden. In jedem Fall ein Arbeitsaufwand, der geleistet werden muss. Anregungen und Motivation zu diesen Erweiterungen erbittet die DNUG von ihren Mitgliedern, den Nutzern der EULUC-Plattform.

Besuchen Sie die EULUC-Plattform kontinuierlich, fassen Sie sich ein Herz und bieten Sie eigene Beiträge. Ein Blog ist keine Goldwaage. Ihre Meinung ist gefragt, ihr Wissen unter dem Motto „Meet the experts“ gesucht: <http://www.euluc.com>



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2008	1696	5449	53774	126812	1.83 GB
Feb 2008	2697	7960	59786	171854	2.60 GB
März 2008	4533	15927	83797	241549	3.81 GB
Apr 2008	4261	18337	67645	182940	3.50 GB
Mai 2008	3936	21021	75777	171033	3.81 GB
Juni 2008	3632	19394	92601	254505	5.19 GB
Juli 2008	3751	17307	74354	200776	4.33 GB
Aug 2008	3705	19939	86408	221008	4.86 GB
Sep 2008	3831	19507	92485	229547	4.93 GB
Okt 2008	4233	20611	167602	397360	10.38 GB
Nov 2008	2095	8031	78050	187430	4.55 GB
Dez 2008	5028	18469	212493	454017	12.36 GB
Total	43398	191852	1144772	2838831	62.16 GB

Ein neues Mitglied stellt sich vor Die Windmüller & Hölscher KG

Seit über 139 Jahren beweist Windmüller & Hölscher KG seine Innovationskraft und gehört heute zu den führenden Unternehmen von Maschinen im Bereich der Herstellung flexibler Verpackungen. Die Leidenschaft für neue Ideen hat dafür gesorgt, dass unser Unternehmen jung, dynamisch und flexibel geblieben ist. Windmüller &

Hölscher KG setzt Lotus Notes Version 6.5 ein und ist dabei, die 1.500 Notes User auf Version 8.02 zu migrieren. Ein Teil arbeitet bereits mit der neuen Eclipse basierenden Version. Auf der Basis von Lotus Notes Groupware wird Gedys CRM für die Bereiche Vertrieb und Service eingesetzt. Der Datenaustausch mit SAP läuft über SAP-

Connect und Lotus Enterprise Integrator. Die Notes Server laufen ausfallsicher im Cluster. Die Kommunikationsfunktionen sind bei Windmüller & Hölscher KG integriert zum Lotus Notes realisiert.



NEUE MITGLIEDER

Herzlich Willkommen unseren neuen Mitgliedern:
- AHB Systeme GmbH
- daviko GmbH
- LIS.TEC GmbH
- WINDMÜLLER & HÖLSCHER KG

und
- Silvia Engelhardt
- Gerhard Köhler
- Thomas Weber

JUBILÄEN

Die DNUG gratuliert zu 10 Jahren Mitgliedschaft im ersten Quartal 2009
- Empalis GmbH
- Europäisches Patentamt
- Hewlett-Packard GmbH
- ISmed-Gemeinschaft
- Sto AG

und
- Hartmut Ristau

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Notes User Group e. V.
Kahlaische Straße 2 · 07745 Jena
Redaktion: Dr. Roswitha Boldt, Ulf Eckhaus
Redaktionsbeirat: Michael Brummer-Witt,
Dr. Martin Kabath
Grafik: Heinz Ebersperger
Telefon: +49 3641 4569-0
Fax: +49 3641 4569-15
E-Mail: newspaper@dnug.de
Entwurf und Satz: WSB Werbeagentur GmbH,
Leipzig
Auflage: 4.000

Unser Newspaper dient zur Information und zur Auslage bei Konferenzen, Anwenderkreisen und Hochschultagen. Gern schicken wir Ihnen ein gedrucktes Exemplar zu oder Sie können ihn auch unter www.dnug.de downloaden.